

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	XI
Literaturverzeichnis	XIX
Vorwort	XXXIX
A) Einleitung	1
I. „Ernste Musik“ und „Unterhaltungsmusik“	1
II. Bearbeitungen in der Praxis.....	6
B) Musik als Kunstgattung	15
I. Allgemein	15
II. Wiedergabe.....	21
III. Inhalt und Form	23
IV. Besonderheiten	25
C) Begriff der Bearbeitung	29
I. Die Bearbeitung in der musikwissenschaftlichen Terminologie....	29
II. Die Bearbeitung in einzelnen Urheberrechtskodifikationen und in der urheberrechtlichen Terminologie.....	34
III. Abgrenzung zu anderen Umgestaltungen	46
1. Allgemein	46
2. Abgrenzung zur freien Benutzung	49
3. Plagiat	63
4. Schlussfolgerung.....	70
D) Die Bearbeitung in der Ernstten Musik.....	71
I. Historische Entwicklung.....	71
1. Einleitung	71
2. Beispiel anhand der „Meistersinger“	72
3. Schlussfolgerung	74
II. Gründe für Bearbeitungen in der Ernstten Musik	75
1. Allgemeines	75
2. Eigen- und Fremdbearbeitungen	76
3. Korrektur der musikalischen Ausarbeitung	77
4. Leichtere Aufführbarkeit	79
a) Opernbearbeitungen	79

b) Symphoniebearbeitungen	82
c) Raumakustische Erwägungen	83
5. Ergänzung , Vollendung und Neuauflage	84
6. Melodiebearbeitungen	88
a) Volkslied	90
b) Gemeinsamkeit von Volksmusik und klassischer Musik....	95
7. Anknüpfen an den Erfolg eines Originalwerks ?	96
III. Arten von Bearbeitungen in der E-Musik	100
1. Variation	100
2. Arrangement	102
3. Transposition	108
4. Improvisation	109
a) Allgemein	109
b) Abgrenzung zur Interpretation	110
c) Generalbass	114
5. Instrumentierung und Orchestrierung	116
6. Fantasie.....	118
7. Parodie.....	119
8. Zitat.....	124
a) Allgemein	124
b) Abgrenzung zur Entlehnung	131
c) Abgrenzung zur Doppelschöpfung	137
9. Fortsetzung	138
E) Die Bearbeitung im Urheberrecht	141
I. Introduktion: EU und Urheberrecht	141
II. Schöpferische Leistung und handwerkliches Können	147
1. Bearbeitungsobjekt – das „benutzte“ Werk	149
2. Bearbeitungsvorgang – eigentümliche geistige Schöpfung.....	150
III. Individualität der eigentümlichen geistigen Schöpfung	156
1. Individualität und Gemeingut	156
2. Inhalt und Form	164
IV. Schutz der kleinen Münze im Urheberrecht der Musik	164
1. Allgemeines	164
2. Anforderungen an die Gestaltungshöhe	166
3. Abgrenzungsbeispiele für Musikbearbeitungen	167
4. § 3 S.2 dUrhG als Sonderregelung zur Korrektur der kleinen Münze	168
5. Folgen einer urheberrechtlichen Schutzversagung	182
6. Schlussfolgerung.....	184
V. Melodienschutz als Problem der Bearbeitung	185

1.	Allgemeines – Begriffsbestimmung – Abgrenzung zu Thema und Motiv	185
2.	Historische Entwicklung	189
3.	„Starrer“ Melodienschutz (§ 24 II dUrhG) bei Ernster Musik	192
4.	Schlussfolgerung	197
VI.	Bearbeiterurheberrecht als abhängiges Recht	198
VII.	Nachtrag: Angemessene Vergütung des Urhebers ? – Beteiligungsgrundsatz des Urheberrechts versus Privatautonomie: Neuregelung des deutschen Urhebervertragsrechts durch den Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der vertraglichen Stellung von Urhebern und ausübenden Künstler (UrhGE) vom 30. Mai 2001	203
F)	Die Gemeinfreiheit des Musikwerkes als Ausgangspunkt der Bearbeitung	211
I.	Gemeingut und Schutzfrist	211
II.	Erwägungsgründe für die urheberrechtliche Schutzdauer.....	214
1.	Allgemein.....	214
2.	Besonderheiten in einzelnen europäischen Staaten aus historischer Sicht	219
a)	Österreich	219
b)	Deutschland.....	221
c)	Schweiz	223
d)	Frankreich	224
e)	Portugal	225
f)	Spanien.....	225
3.	Exkurs: Schutzfristenregelung in den USA und Wiederherstellung des Schutzes gemeinfreier Werke nach US-amerikanischem Urheberrecht durch den Uruguay Round Agreement Act von 1994	226
III.	Domaine Public Payant	228
IV.	Droit moral – Urheberpersönlichkeitsrecht und urheberrechtlicher „Denkmalsschutz“.....	241
1.	Begriff und Bedeutung	241
2.	Historische Entwicklung	248
a)	Allgemein	248
b)	Schutzfristverlängerung oder „ewiges“ Urheberpersönlichkeitsrecht für einzelne Komponisten ?	251
3.	Regelungen und Besonderheiten des Urheberpersönlichkeitsrechts in einzelnen europäischen Staaten.....	256
4.	Schutz gemeinfreier Werke vor Entstellung ?	260
a)	Begriff und Bedeutung	260

b) Historische Entwicklung	264
c) Besonderheiten bei moderner Opernregie	273
d) Besonderheiten beim Remix	278
e) Versuch einer Anwendung der (deutschen) Grundsätze des öffentlichen Sachenrechts auf gemeinfreie Werke	279
5. Veröffentlichung und Bearbeitung nach Schutzfristablauf ge- gen den erklärten Willen des Urhebers	282
6. Zusammenfassung	283
V. Rechts- und kulturpolitische Überlegungen	284
G) Zusammenfassung und Ausblick	291